

FDP drängt auf schnellen Verkauf des Brempter Hofes in Uerdingen

Die FDP-Stadtratsfraktion drängt auf einen schnellen Verkauf des historischen Brempter Hofes in Uerdingen und hat einen entsprechenden Beschlussentwurf in den Liegenschaftsausschuss eingebracht, der am 8. September tagt.

Nachdem verschiedene Versuche, den in städtischem Eigentum stehenden Brempter Hof einer neuen Nutzung zuzuführen oder aber zu verkaufen, gescheitert waren, soll es nun - so die FDP - ein konkretes Kaufangebot geben.

"Wir halten ein längeres Warten für nicht verantwortlich, da sich das Objekt im Zentrum von Uerdingen nicht im besten Zustand befindet und leerstehend dem sukzessiven Verfall preisgegeben ist", erklären der Uerdinger Ratsherr und Bezirksverordnete Florian Philipp Ott und Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Der Verkauf des Objektes an private Investoren sollte deswegen in die Wege geleitet werden: "Das Haus würde mit dem Denkmalschutz als Auflage verkauft werden. In den Kaufvertrag sollte zusätzlich die Verpflichtung aufgenommen werden, den Brempter Hof baldmöglichst zu sanieren. Unter diesen Voraussetzungen halten wir eine vorherige Begutachtung für überflüssig, zumal es sich um Interessenten handeln soll, die bereits mit Immobilien in Krefeld Engagement gezeigt haben.